

Der Schmierstellen-Sensor ermöglicht eine komfortable und eindeutige Erkennung, ob das vom Zumessventil dosierte Schmiermittel zur Schmierstelle gefördert wurde. Jeder Schmiermittelhub des Zumessventils - schon ab einer Menge von 5 mm<sup>3</sup> - wird über eine Leuchtdiode angezeigt. Zusätzlich kann dieser Impuls an die Maschinensteuerung als Quittungssignal weitergeleitet werden.

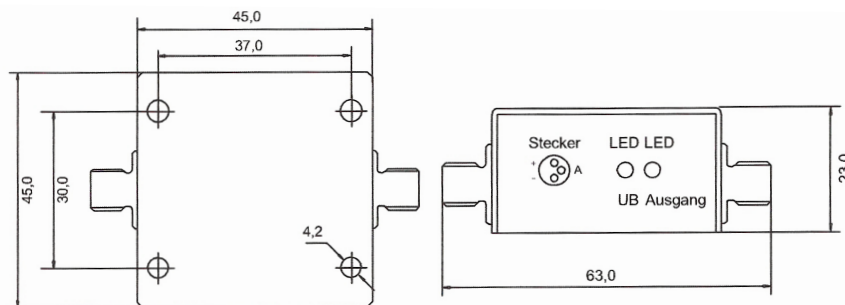
Außer der Schmiermittelkontrolle reagiert der Sensor auch auf Störungen, wie z.B. Bruch der Schmierleitung, Luft einschlüsse oder Verstopfung.

## Technische Daten

Erfaßbare Dosiermengen	≥ 5 mm <sup>3</sup>
Taktfrequenz	max. 2 Impulse pro Sekunde
Medium	Öle / Fließfette
Betriebsdruck	max. 50 bar
Betriebs-Temperaturbereich	-20 bis +70°C
Maße Gehäuse	H=23 / B=45 / T=45 mm
Gehäusewerkstoff	Aluminium, eloxiert
Befestigung	4 Bohrungen für Schrauben M 4
Leistungsanschluß	Rohrverschraubung Ø 4mm
Einbau	beliebig, bei kleinen Fördermengen
Einbaulage	vorzugsweise senkrecht in Flußrichtung
Schutzart	IP 67 mit Kabelkupplung 2.15 18.1 oder 2.15 19.1
Spannungsversorgung	10 ... 36 V DC
Nennspannung	24 V DC
Schaltfunktion	PNP - Schließer
Ausgangsstrom	max. 200 mA dauerkurzschlußfest
Ausgangsimpulsverlängerung	≥ 50 / ≤ 60 ms
Stromaufnahme	ca. 15 mA bei 24 V
Funktionsanzeige	LED grün = Betriebsspannung LED gelb = Schmierimpuls
Anschluß	Steckverbinder M 8x1
Anschlußbelegung	1 (br) + / 3 (bl) - / 2 (sw) Ausgang



41-8560-1



Bezeichnung	Ausführung	Artikel-Nr.
<b>Sensor zur Schmierstellenkontrolle</b>	(siehe techn. Daten)	<b>2.15 20.1</b>
<b>Zubehör</b> Kabelkupplung mit angespritzter Leitung und rastender Überwurfmutter	mit Winkel-Stecker mit 5,0 m Kabel	<b>2.15 18.1</b>
	mit geradem Stecker mit 5,0 m Kabel	<b>2.15 19.1</b>



Ausgabedatum: 09.03.11